

Betriebsanleitung

inspiration t6



Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf des inspiration t6 entgegenbringen. Sie haben eine klanglich hervorragende, vielseitig einsetzbare HiFi-Komponente erworben.

Verständlicherweise wollen Sie jetzt am liebsten gleich mit dem Musik hören loslegen. Trotzdem bitten wir Sie vorher um ein klein wenig Geduld. Sie werden sehen, es lohnt sich! Bitte lesen Sie vor dem ersten Einschalten diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, damit Sie das Gerät optimal nutzen können und lang ungetrübte Freude daran haben.

Wir haben uns bemüht, alles Wissenswerte zum Umgang mit Ihrem neuen Gerät in dieser Anleitung unterzubringen. Sollten Sie noch Fragen haben, die hier nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an uns. Wir werden uns bemühen, Ihnen zu helfen.

Ihr AVM-Team

Konformitätserklärung

Wir bestätigen, daß das Gerät, zu dem diese Betriebsanleitung gehört, den zum Zeitpunkt der Drucklegung gültigen EG-Richtlinien zur Erlangung des Zeichens



entspricht. Die notwendigen Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis vorgenommen.

AVM Next Generation Audio Technologies GmbH, Daimlerstraße 8, D-76316 Malsch
Website: www.avm-audio.com, E-mail: info@avm-audio.com

Inhaltsverzeichnis	Seite	Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	2	4. Sonderfunktionen / Menüsystem	9
Inhaltsverzeichnis	3	4.1 Abstimmart	9
1. Gerätekonzept	4	4.2 Betriebsart	9
1.1 Mechanischer Aufbau	4	4.3 Bandbreite	9
1.2 Netzteil	4	4.4 Empfindlichkeit	9
1.3 Empfangsteil	4	4.5 Anzeigehelligkeit	9
1.4 Ausgangsverstärker	4	4.6 Senderspeicherung / Verwaltung	10
2. Bedienelemente und Anschlüsse	5	4.7 Reset	10
2.1 Vorbemerkung	5	5. Fernbedienung	10
2.2 Anzeige	5	6. Pflege des Gehäuses	11
2.3 Front	6	7. Fehlersuche	11
2.4 Rückwand	6	8. Garantiebestimmungen	12
2.5 Aufstellung und Kühlung	7	9. Technische Daten	13
2.6 Netzanschluß	7		
2.7 Antennen- / Kabelanschluss	7		
2.8 Anschluß an den Verstärker	7		
3. Bedienung der Grundfunktionen	8		
3.1 Ein- Abschalten	8		
3.2 Sendereinstellung	8		
3.3 Abruf gespeicherter Sender	8		
3.4 Einstellen der RDS-Anzeige	8		

1. Gerätekonzept

1.1 mechanischer Aufbau

Das Gehäuse des T1 RDS besteht aus massiven Aluminiumteilen. Die Ausgangsbuchsen besitzen aus Gründen hoher Kontaktsicherheit und Langlebigkeit oberflächenveredelte Kontaktflächen. Epoxidharz-Leiterplatten und die Verwendung von Markenbauteilen ausgesuchter Qualität sorgen dafür, daß Sie lang Freude an Ihrer AVM-Komponente haben werden.

1.2 Netzteil

Die Versorgung übernimmt ein Schaltnetzteil. Durch sein Arbeitsprinzip liefert es Versorgungsspannungen, die keinerlei Netzbrumm enthalten. Getrennte Stabilisierungsschaltungen für Tuner, NF-Stufen und den Bedienprozessor gewährleisten optimale Entkopplung. Über 9.000 μF Siebkapazität und direkt an kritischen Schaltungsteilen positionierte Folienkondensatoren versorgen die signalverarbeitenden Schaltungsteile mit absolut stabilen Betriebsspannungen.

1.3 Empfangsteil

Der Synthesizer-Tuner bietet eine ausgewogene, klangorientierte Abstimmung von Empfindlichkeit, Trennschärfe und Bandbreite. Versorgt aus einer guten Antenne oder aus dem Postkabel schöpft er die klanglichen Möglichkeiten des UKW-Stereo-Rundfunks voll aus.

Der t6 läßt sich auf alle Empfangsbedingungen optimal einstellen. Je nach Anschluß (Zimmerantenne, Hausantenne, Kabel) können Sie Empfindlichkeit und Filterbandbreite so einstellen, daß optimale klangliche Ergebnisse erzielt werden. Mit seiner hohen Empfindlichkeit kann der Tuner in vielen Fällen mit einer Zimmerantenne betrieben werden. Gleichzeitig läßt sich für den Betrieb am hochpegeligen Kabel die Eingangsstufe so einstellen, daß keine klangschädigende Übersteuerung auftritt. Die MPX-Signale für die Musikwiedergabe und für die Decodierung des Radiotextes (RDS) sind gegenseitig entkoppelt, um jede Klangbeeinträchtigung auszuschließen.

Der Stereo-Decoder wurde auf optimale Kanaltrennung und Rauscharm ausgelegt. Er ist im Zusammenspiel mit dem präzisen Frontend für das wohldefinierte, klare Klangbild des t6 verantwortlich.

Der RDS-Teil arbeitet prozessorgesteuert und übermittelt wahlweise den Sendernamen und wenn gewünscht den Radiotext mit ergänzenden Informationen zum laufenden Programm.

Der Senderspeicher mit 50 Plätzen merkt sich nicht nur die Frequenz, sondern auch die individuelle Einstellung (Empfindlichkeit, Bandbreite, mono/stereo) für jeden Sender.

1.4 Ausgangsverstärker

Der Ausgangsverstärker des t6 bestimmt in hohem Maße den Klang mit. Er hat die Aufgabe, das Audiosignal möglichst verzerrungs- und rauscharm an den Eingang des angeschlossenen Verstärker weiter zu geben. Die Ausgangsstufe ist diskret aufgebaut und arbeitet im Class-A-Betrieb. Mit ihrer niedrigen Ausgangsimpedanz von 50 Ohm kann sie auch hochkapazitive längere Kabel problemlos treiben, ohne daß Klangverluste zu befürchten sind.

2. Bedienelemente und Anschlüsse

2.1 Vorbemerkung

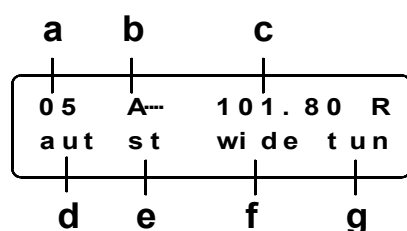
Eine Bitte zu Anfang: Gehen Sie bei der Erstinbetriebnahme genau in der Reihenfolge dieser Anleitung vor. So lernen Sie alle Fähigkeiten Ihres Tuners kennen und vermeiden Störungen durch Fehlbedienung.

Im Text befinden sich hinter den Bezeichnungen der einzelnen Bedienelemente Nummern. Diese beziehen sich auf die nachfolgenden Zeichnungen.

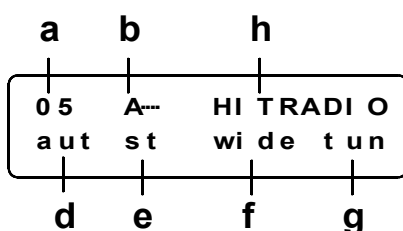
2.2 Anzeige

Im Anzeigefenster sind je nach Einstellung folgende Informationen über den Betriebszustand des t6 zu sehen:

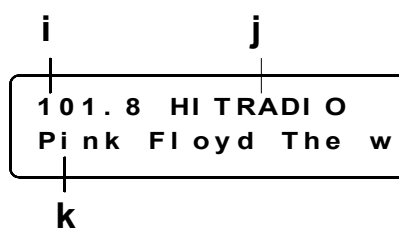
Frequenzanzeige



Sendernamen-Anzeige



Radiotext-Anzeige

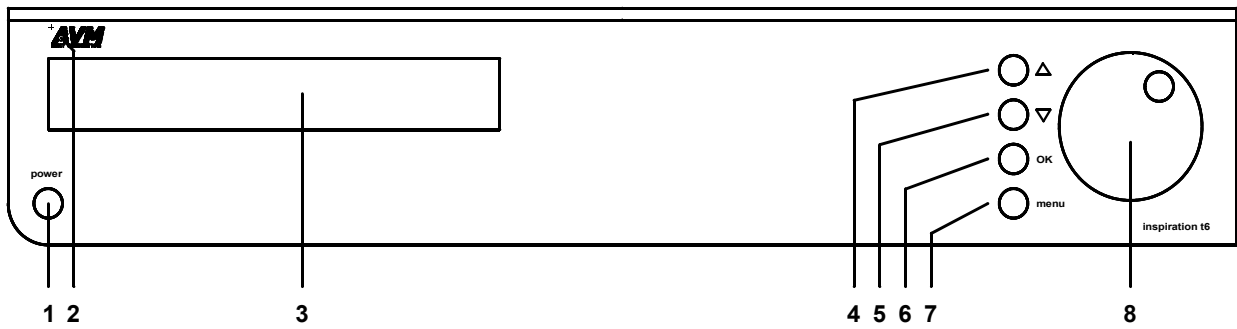


- a: Stationsnummer
- b: Antenneneinstellung und Empfangsfeldstärke
- c: Empfangsfrequenz
- d: Einstellung Sendersuche
- e: Betriebsart (mono / stereo)
- f: Empfangsbandbreite
- g: Tuning-Anzeige

- a: Stationsnummer
- b: Antenneneinstellung und Empfangsfeldstärke
- h: Sendername
- d: Einstellung Sendersuche
- e: Betriebsart (mono / stereo)
- f: Empfangsbandbreite
- g: Tuning-Anzeige

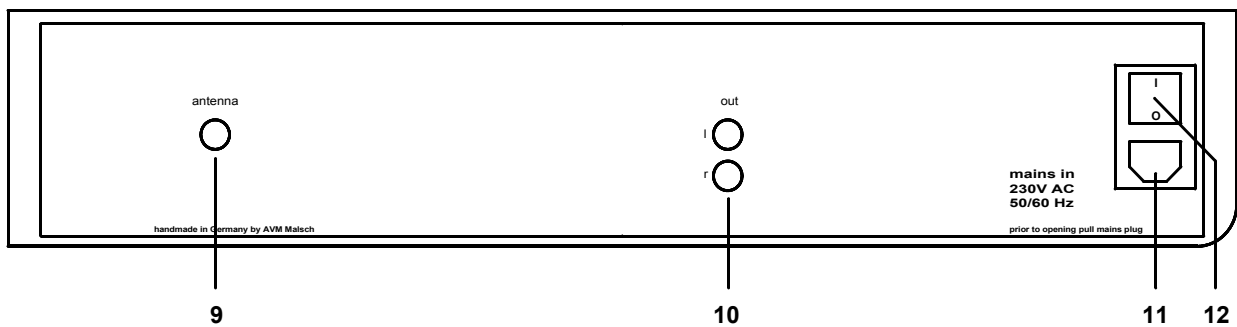
- i: Empfangsfrequenz
- j: Sendername
- k: Radiotext

2.3 Front



- 1 Ein-/ Ausschalter
- 2 Betriebs-Kontroll-LED
- 3 Anzeige
- 4 Drucktaste Δ
- 5 Drucktaste ∇
- 6 Drucktaste **ok**
- 7 Drucktaste **menu**
- 8 Drehsteller

2.4 Rückwand



- 9 Antenneneingang
- 10 Audio-Ausgang
- 11 Netzbuchse
- 12 Netzschalter

2.5 Aufstellung und Kühlung

Der t6 erzeugt im Betrieb nicht viel Wärme. Aufstellung im Rack ist daher problemlos möglich. Bei Unterbringung in einem Schrank achten Sie bitte darauf, daß die Luft um das Gerät ungehindert zirkulieren kann. Wir empfehlen Ihnen außerdem einen Aufstellungsort zu wählen, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist, damit Sie die Anzeigen gut ablesen können und die Wirkung der Fernbedienung nicht durch extrem helles Sonnenlicht beeinträchtigt wird. Der t6 sollte natürlich auch nicht in direkter Heizungsnahe stehen, ebensowenig in besonders feuchter Umgebung.

Wenn Sie Geräte auf oder unter Ihren Tuner stellen wollen, dann sorgen Sie dafür, daß zwischen diesen Geräten und dem t6 mindestens 1 cm Luft ist. Notfalls legen Sie Pucks unter die Gerätefüße, um den nötigen Abstand herzustellen.

2.6 Netzanschluss

Verbinden Sie die Netzanschlußbuchse (11) über das mitgelieferte Kabel mit einer Schukosteckdose. Bitte lassen Sie den t6 vorerst ausgeschaltet bis Sie alle Kabelverbindungen zum Rest der Anlage hergestellt haben.

2.7 Antennen- / Kabelanschluss

Verbinden Sie die Antennenbuchse (9) über ein handelsübliches 75-Ohm-Antennenkabel mit der Tuner-Buchse Ihres Hausantennen- oder Postkabelanschlusses.

HINWEIS: Der t6 kann auch mit einer Wurfantenne betrieben werden, sofern diese einen passenden Stecker hat. Wir empfehlen dies wegen der eingeschränkten Empfangsmöglichkeiten solcher Antennen jedoch nicht.

ACHTUNG: Bei längerer Abwesenheit (Urlaub) und bei Gewitter sollten Sie die Antennenstecker ziehen, um eventuelle Schäden durch Überspannungen (z.B. Blitzschlag) zu verhindern.

2.8 Anschluß an den Verstärker

Verbinden Sie die Audio-Ausgänge (10) über ein passendes Kabel mit einem der Hochpegeleingänge Ihres Vor- oder Vollverstärkers. Die rot markierte (untere) Buchse führt das Signal des rechten Kanals, die weiß markierte (obere) Buchse das des linken Kanals.

3. Bedienung der Grundfunktionen

3.1 Ein- Abschalten

Schalten Sie den t6 und die übrige Anlage ein (Taster 1) und stellen Sie den Eingangswahlschalter Ihres Verstärkers auf den Eingang, an dem der Tuner angeschlossen ist. Zum Abschalten drücken Sie ebenfalls den Taster (1)

ACHTUNG: Auch nach dem Ausschalten bleibt das Gerät intern mit dem Netz verbunden. Zum Trennen vom Netz (bei Gewitter, längerer Abwesenheit oder vor dem Öffnen des Geräts) ist daher der Netzstecker zu ziehen. Ebenso sollte der Antennenstecker gezogen werden, da auch über diesen Weg bei Blitzeinschlag gefährliche Spannungen ins Gerät kommen könnten.

3.2 Sendereinstellung

Durch Betätigen des Drehstellers (8) können Sie den t6 auf die gewünschte Frequenz (Anzeige erfolgt im Display (3)) abstimmen. Je nach Einstellung erfolgt automatische Abstimmung ('aut', = automatischer Suchlauf), oder manuelle Abstimmung ('man'). Bei automatischer Abstimmung erfolgt ein Suchlauf bis zum nächsten empfangbaren Sender, bei manueller Abstimmung ändert sich die Empfangsfrequenz gemäß der Einstellung am Drehsteller (8). Die Einstellung der Abstimmart (auto / manuell) wird in Kapitel 4.1 erläutert.

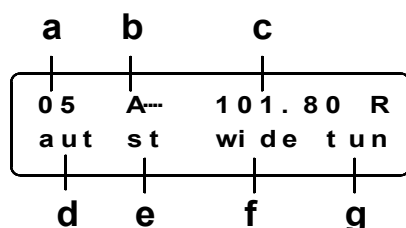
Bei ausreichender Feldstärke zeigt Ihnen die Tuning-Anzeige in der unteren Displayzeile den optimalen Empfang an: 'tuned' zeigt an, daß der Sender korrekt abgestimmt ist '<' bzw. '>' zeigt eine FehlAbstimmung und die Richtung des nächstgelegenen Senders an. Die Empfangsfeldstärke wird in der oberen Displayzeile durch einen Balken signalisiert.

3.3 Abruf gespeicherter Sender

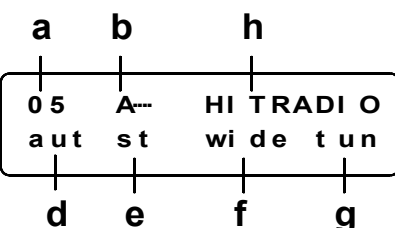
Das Abrufen gespeicherter Sender erfolgt mit den Tasten Δ und ∇ (4, 5). Der jeweils gewählte Speicherplatz wird im Display angezeigt (bei RDS-Sendern eventuell der Sendername). Kurzes Tippen stellt immer den nächsthöheren (bzw. nächstniedereren) Speicherplatz ein. Bei längerem Niederhalten erfolgt automatisches Hoch- bzw. Herunterschalten.

3.4 Einstellen der RDS-Anzeige

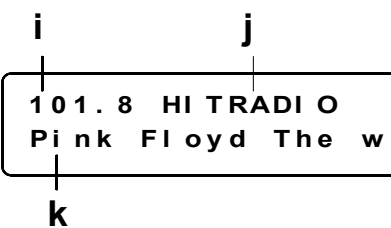
Frequenzanzeige



Sendernamen-Anzeige



Radiotext-Anzeige



Wenn ein Sender RDS-Daten ausstrahlt, wird dies durch ein 'R' hinter der Frequenzanzeige (c) symbolisiert. Kurzes Drücken der Taste "ok" (6) bewirkt, daß nun statt der Frequenz der Sendername angezeigt wird (h). Wenn die "ok"-Taste (6) länger, als 3 Sekunden gedrückt wird, erfolgt der Wechsel zur Radiotext-Anzeige (k). Erneutes längeres Drücken wechselt wieder zur normalen Anzeige zurück.

HINWEIS: Beim Empfang schwacher Sender können unter Umständen die RDS-Daten nicht entschlüsselt werden. Bei Betätigung der Taste "ok" (6) wird dann 'No RDS' angezeigt.

4. Bedienung der Sonderfunktionen / Menüsystem

Funktionen, die beim Betrieb des t6 nicht so oft benötigt werden, sind in Form eines Menü-Systems zugänglich. Das Aufrufen des Menüs erfolgt durch Drücken der Taste "menu" (7)

Innerhalb des Menüs wird die Auswahl der einzelnen Menüpunkte mit den Tasten Δ und ∇ (4, 5) vorgenommen. Mit dem Drehsteller (8) können Sie dann die gewünschte Einstellung vornehmen.

Das Menu wird durch Drücken der Taste "ok" (6) oder erneuten Druck auf "menu" (7) verlassen. Wenn länger, als 10 Sekunden keine Einstellung vorgenommen wurde, geht der t6 automatisch vom Menü in den Normalbetrieb zurück.

4.1 Abstimmart (1 setup tuning mode)

Mit dem Drehsteller (8) können Sie zwischen manueller und automatischer Abstimmung wählen. Bei automatischer Abstimmung erfolgt ein Suchlauf bis zum nächsten empfangbaren Sender, bei manueller Abstimmung ändert sich die Empfangsfrequenz gemäß der Einstellung am Drehsteller (8). Die gewählte Abstimmart wird links unten (d) im Display angezeigt

4.2 Betriebsart (2 setup stereo mode)

Mit dem Drehsteller (8) können Sie zwischen mono und stereo wählen. Die gewählte Betriebsart wird links unten im Display angezeigt (e).

In Betriebsart stereo (Anzeige 'st') werden Stereo-Sendungen in Stereo empfangen (Mono-Sendungen natürlich in Mono). In der Betriebsart mono (Anzeige 'mon') erfolgt der Empfang ausschließlich in Mono.

Tip : Empfang in Stereo-Qualität verursacht bei schwachen Sendern oft störendes Rauschen. Schalten Sie in diesem Fall den t6 mit auf die Betriebsart mono.

4.3 Bandbreite (3 setup bandwidth)

Mit dem Drehsteller (8) können Sie zwischen breitbandig ('wide') und schmalbandig ('narrow') wählen. Die gewählte Betriebsart wird rechts unten im Display angezeigt (f).

Klanglich optimaler UKW-Empfang wird erzielt, wenn die Eingangsfiler breitbandig eingestellt sind. Falls Störungen durch Nachbarsender auftreten sollten, können sie durch Umschalten der Eingangsbandbreite auf schmalbandig ('narrow') Abhilfe schaffen.

4.4 Empfindlichkeit (4 setup sensitivity)

Mit dem Drehsteller (8) können Sie zwischen empfindlich ('Antenna') und unempfindlich ('Cable') wählen. Die gewählte Betriebsart wird links oben im Display angezeigt (b): A(ntenna) oder C(able).

Wenn Sie den t6 an einer Hausantenne betreiben, stellen Sie die Empfindlichkeit auf 'Antenna', bei Kabelbetrieb auf 'Cable'.

4.5 Anzeigehelligkeit (5 setup display)

Mit dem Drehsteller (8) können Sie die Helligkeit der Anzeige in vier Stufen einstellen.

HINWEIS: Die Helligkeitseinstellung 4 kann bei langer Betriebsdauer zu ungleicher Helligkeit einzelner Segmente des Displays infolge von "Einbrenneffekten" führen. Lassen Sie daher das Gerät mit dieser Einstellungen nicht länger, als einen Tag dauernd an, sondern schalten Sie es bei Nichtgebrauch (z.B.: über Nacht) auf Standby.

4.6 Senderspeicherung / Verwaltung (6 setup stations)

Sie haben beim t6 insgesamt 50 Speicherplätze zur Verfügung, die Sie wahlfrei mit Sendern belegen können. Bei Bedarf können Sie auch einzelne Sender löschen (z.B.: wenn diese nicht mehr ins Kabel eingespeist werden).

Der t6 speichert alle Einstellungen (Bandbreite, mono/stereo, Empfindlichkeit) zusammen mit dem jeweiligen Sender ab. Bevor Sie eine Sender speichern, sollten Sie daher die für den Empfang günstigste Betriebsart einstellen (vgl. Kapitel 4.2 bis 4.4).

So gehen Sie vor, wenn Sie einen **Sender speichern** wollen: Drücken Sie die Taste "menu" (7) und wählen Sie mit den Tasten Δ (4) oder ∇ (5) den Menüpunkt **6 setup stations**. Stellen Sie nun mit dem Drehsteller (8) den gewünschten Sender ein. Dann drücken Sie die "ok"-Taste und wählen mit den Tasten Δ (4) oder ∇ (5) aus, ob der eingestellte Sender an die vorhandenen angehängt wird ("append"), eine bestimmte Station ersetzen soll ("replace", den gewünschten Platz können Sie mit dem Drehsteller (8) wählen), oder ob er zwischen vorhandene Stationen eingefügt wird ("insert", den gewünschten Platz können Sie mit dem Drehsteller (8) wählen).

Nach erfolgter Speicherung stellen Sie den nächsten Sender ein und verfahren wie oben. Zum Abbrechen, oder wenn alle Sender gespeichert sind, drücken Sie die "menu"-Taste (7), der t6 geht wieder zum Normalbetrieb über.

Wenn Sie eine **gespeicherte Station aus dem Speicher löschen** wollen, drücken Sie die Taste "menu" (7) und wählen Sie mit den Tasten Δ (4) oder ∇ (5) den Menüpunkt **6 setup stations**. Drücken Sie die "ok"-Taste und wählen mit den Tasten Δ (4) oder ∇ (5) den Menüpunkt **delete station aus**. Mit dem Drehsteller (8) wählen Sie nun den zu löschenden Sender. Wenn Sie nun die "ok"-Taste drücken, wird dieser aus dem Senderspeicher entfernt. Zum Abbrechen, oder wenn alle gewünschten Sender gelöscht sind, drücken Sie die "menu"-Taste (7), der t6 geht wieder zum Normalbetrieb über.

4.7 Reset (Einstellen des Auslieferungszustands)

Diese Funktion löscht alle Einstellungen des t6 und versetzt das Gerät in den Auslieferungszustand.

ACHTUNG: Der Reset löscht gleichzeitig alle programmierten Sender

Schalten Sie zum Aufrufen des Reset das Gerät mit dem power-Taster (1) auf standby. Halten Sie nun die Taste "menu" (7) gedrückt und schalten Sie den t6 wieder ein. Im Display erscheint: "reset in 5 sec". Nach Ablauf des Countdown wird der Reset durchgeführt, Sie können dann die Taste "menu" (7) loslassen. Wird die Taste "menu" (7) vorher losgelassen, erfolgt kein Reset.

5. Fernbedienung

Sie können alle Funktionen (außer Empfindlichkeitseinstellung und Senderspeicherung) des t6 auch mit der als Zubehör lieferbaren AVM-Systemfernbedienung RC1 abrufen. Die Tasten 'station' und 'tuning' funktionieren wie die entsprechenden Bedienelemente auf der Frontplatte.

Die Taste 'mode' schaltet zwischen den Betriebsarten auto/stereo (automatischer Sendersuchlauf / Stereoempfang), auto/mono (automatischer Sendersuchlauf / Monoempfang), man/stereo (manuelle Sendersuche / Stereoempfang) und man/mono (manuelle Sendersuche / Monoempfang) um.

Die Tasten 'off' und 'on' schalten den t6 in den stand-by-Betrieb bzw. wieder ein. Während des standby-Betriebs ist das Display dunkel, die Betriebsanzeige-LED (2) leuchtet jedoch weiter und informiert Sie darüber, daß der t6 nach wie vor am Stromnetz ist.

Die Zifferntasten des Fernbedienungsgebers erleichtern Ihnen die Wahl eines gespeicherten Senders. Sie können den gewünschten Speicherplatz direkt eingeben. Bei zweistelligen Speicherplatznummern (10 - 50) drücken Sie kurz hintereinander zwei Tasten. Beispiel: Für '35' drücken Sie zunächst Taste '3', dann die Taste '5'. Zur Benutzung der Zifferntasten muß GLEICHZEITIG die Taste 'tuner select' der Fernbedienung gedrückt sein.

6. Pflege des Gehäuses

Oberfläche und Druck des Gehäuses sind weitgehend kratzfest. Es kann mit milder Seifenlauge oder einem Glasreiniger und einem weichen, nicht fuselnden Staubtuch gereinigt werden.

ACHTUNG: Beim Reinigen darf keinesfalls Flüssigkeit in das Gehäuseinnere gelangen. Zudem sollte vor dem feuchten Abwischen aus Sicherheitsgründen das Netzkabel gezogen werden. Benutzen Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel, diese könnten Oberfläche oder Bedruckung beschädigen.

7. Wenn einmal etwas nicht klappt...

Oft lassen sich vermeintliche Defekte auf Fehlbedienungen zurückführen, manchmal sind auch andere, am t6 angeschlossene Geräte für eine Fehlfunktion verantwortlich. Bevor Sie sich wegen eines Defektes an Ihren Fachhändler oder an uns wenden, bitten wir Sie, anhand der folgenden Liste zu prüfen, ob Sie die Fehlfunktion selbst beheben können.

Nur Mono-Empfang, obwohl ein Stereo-Sender eingestellt ist.

Betriebsart Mono ist angewählt. Stellen Sie den t6 auf Stereoempfang (Kapitel 4.2).

Keine RDS-Anzeige

- a) Bei schwachen, falsch abgestimmten oder gestörten Sendern können die Daten nicht entschlüsselt werden und es wird nichts angezeigt.
- b) Einige Sender strahlen noch keine RDS-Daten aus.

Fernbedienung geht nicht

- a) Batterie des Fernbedienungsgebers ist leer.
- b) Zwischen dem Fernbedienungsgeber und dem t6 besteht keine direkte Sichtverbindung (die Übertragung der Signale erfolgt mit Infrarotlicht).

8. Garantiebestimmungen

Sollte wider Erwarten ein Fehler auftreten, den Sie oder Ihr Fachhändler nicht beseitigen können, dann reparieren wir Ihr Gerät bis zu zwei Jahre nach Kaufdatum kostenlos. Die Garantie erstreckt sich auf Material und Arbeitszeit, anfallende Transportkosten trägt ab sechs Monaten nach Kaufdatum der Eigentümer.

Maßgeblich für Garantieanspruch und Garantieabwicklung ist, unabhängig vom Land, in dem das Gerät gekauft wurde, grundsätzlich deutsches Recht. Sollte eine der nachfolgenden Bestimmungen gesetzlich unwirksam sein, so ist sie sinngemäß durch eine gesetzeskonforme Bestimmung zu ersetzen.

Voraussetzungen für Ihren Garantieanspruch sind:

1. Das Gerät muß bei einem von AVM autorisierten Fachhändler gekauft worden sein. Geräte, die aus anderen Quellen stammen werden nicht, auch nicht kostenpflichtig, repariert.
2. Die Garantie-Registrierkarte mit Kopie der Kaufrechnung muß spätestens vier Wochen nach dem Kaufdatum bei uns eingegangen sein.
3. Der Fehler darf nicht durch unsachgemäße Behandlung oder Eingriff in das Gerät verursacht worden sein.
4. Das Gerät muß in der Originalverpackung an uns eingesandt werden. Ist dies nicht der Fall, so sind wir berechtigt, die Annahme zu verweigern. In jedem Fall übernehmen wir für Transportschäden keine Verantwortung. Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
5. Dem eingesandten Gerät muß eine kurze Fehlerbeschreibung beiliegen.
6. In Zweifelsfällen behalten wir uns vor, eine Kopie der Kaufrechnung anzufordern. Bei unberechtigter Einsendung, bzw. wenn kein Schaden am Gerät vorliegt, behalten wir uns vor, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben.

HINWEIS: Sollten Sie Ihr Gerät nicht von Deutschland aus versenden, dann sorgen Sie bitte für ordnungsgemäße Ausfuhrpapiere. Kosten, die durch unsachgemäße Ausfuhr, unterlassene Deklaration oder Verzollung entstehen, können wir nicht übernehmen.

9. Technische Daten inspiration t6

Tuner

Empfangsfrequenzbereich	87,5 MHz – 108,0 MHz
Abstimmschrittweite	50 kHz
Eingangsimpedanz Antenne	75 Ohm
Empfindlichkeit mono / stereo	1,5 μ V / 50 μ V
Störabstand mono / stereo	73 dB(A) / 68 dB(A)
Klirrfaktor mono / stereo	0,1% / 0,3%
Frequenzgang	30 Hz – 16 kHz
Kanaltrennung	55 dB

NF-Teil

Ausgangsimpedanz	50 Ohm
Ausgangsspannung	0,6V

Allgemeines

Versorgung	230 V / 50 Hz / 8VA (stand by 1,5 VA)
Abmessungen	(B x H x T) 430 x 95 x 350 mm
Gewicht	6 kg

Änderungen an technischen Daten und Ausstattung behalten wir uns vor.

Stand 09/2004

AVM Audio-Video-Messtechnik GmbH, Daimlerstrasse 8, D-76316 Malsch.
Tel.: 07246 4285, FAX: 07246 4289